

Veranstungszeit und -ort:  
 18. Juni 2015, 15:00-21:00 Uhr  
 Freie Universität Berlin  
 Institut für Religionswissenschaft  
 Fabeckstraße 23-25  
 Räume 0.2052/1.2051

Organisation:  
 Almut-Barbara Renger  
 Alessandro Stavru

Eine Veranstaltung des:



**Sonderforschungsbereich 980**  
**EPISTEME IN BEWEGUNG**

Förderung durch:

Anschrift:  
 Freie Universität Berlin  
 Institut für Religionswissenschaft  
 Fabeckstraße 23-25  
 14195 Berlin



© Freie Universität Berlin

Kontakt:  
 arbeitsbereich-renger@geschkult.fu-berlin.de

# Transferprozesse propositionalen und nicht-propositionalen Wissens in der Antike Theorie – Übung – Praxis

**Workshop 18. Juni 2015**



Seit Gilbert Ryles Unterscheidung zwischen *knowing that* und *knowing how*, die in der These mündete, dass jedem Wissen ein Können vorausgeht, untersucht die Wissensforschung die Bezüge zwischen propositionalem „Wissen, dass“ und nicht-propositionalem „Wissen, wie“. Diese sind oft wechselseitig. Wissensbestände mit normativ-präskriptiver Funktion (wie z.B. Gesetze und Konventionen) bedürfen, um erfolgreich umgesetzt zu werden, einer praxisimmanenten Fähigkeit, Regeln zu befolgen (wie z.B. beim Sprechen, Denken und Handeln). Andererseits beruht jede praktische Fähigkeit auf einer Einübung von Wahrnehmungs- und Handlungsmustern, die mit vorbegrifflichen, vorthoretischen und vorpropositionalen Erkenntnisprozessen einhergeht.

Vor diesem theoretischen Hintergrund wird der geplante Workshop antike Texte von Herodot, Platon, Xenophon, Aristoteles, Oribasios und Simplikios nach Transferprozessen zwischen propositionalen und nicht-propositionalen Wissensformen befragen. Dabei soll das Augenmerk auf antike Auffassungen von Theorie, Übung und Praxis gerichtet sein, die ineinanderwirken und sich wechselseitig bedingen. Desiderat ist es, den bei diesen Wechselbezügen wirksamen Wissenswandel in den Blick zu nehmen und in seinen vielfältigen Ausprägungen zu untersuchen.

Bild: Die Word Cloud wurde unter Verwendung von Tagul.com erstellt.

## Programm:

### **Einführung in die Thematik** Raum 0.2052

15:00 Günter Abel (Berlin):  
Formen des Wissens im Wechselspiel

15:45 Pause

### **Propositionales und nicht- propositionales Wissen in der Antike** Raum 1.2051

16:00 Gian Franco Chiai (Berlin):  
Propositionales und nicht-propositionales  
Wissen in den herodoteischen *Logoi*

16:30 Ursula Ziegler (Berlin):  
Überlegungen zum Verhältnis von Übung,  
seelischer Haltung und Wissen bei Platon

17:00 Pause

17:30 Joseph Barnes (Berlin):  
Xenophon's Socrates on *techne* in  
*Memorabilia* III

18:00 Riccardo Dottori (Rom):  
Theoretisches, praktisches und  
technisches Wissen bei Aristoteles  
(*Protreptikos* IX und *Nikomachische Ethik*  
VI)

18:30 Christine Salazar (Berlin):  
Oribasius on preserving one's health by  
exercising – how to do it and why it works

19:00 Christian Vogel (Berlin):  
Der Zusammenhang zwischen  
praktischem Können und theoretischem  
Wissen in der Ethik des Neuplatonismus

19:30 Pause

20:00 Abschlussdiskussion